

## **INFORMATION**

5 / 2020

zum TOP

GREMIUM

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

SITZUNGSTERMIN

Dienstag, 15.09.2020, 17:05 Uhr bis 21:45 Uhr

SITZUNGSORT

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Dammwiese 8,  
44532 Lünen, Mensa

---

## **ÖFFENTLICHER TEIL MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG**

### **5. MI-107/2020**

Bebauungsplan Lünen Nr. 224 "Sedanstraße"  
Sachstand

Frau Klein berichtet über den aktuellen Sachstand der Wohnbauflächenentwicklung „Sedanstraße“ und stellt die Entwurfsplanung hierzu vor. Die Flächenentwicklung ist Teil des Arbeitsprogramms zur Neubaufächenentwicklung zum Masterplan Wohnen. Grundstückseigentümer der Neubaufächenentwicklung sind die Stadt Lünen und die Stadtwerke Lünen. Auf der Basis des Aufstellungsbeschlusses wurde die Planung für die Fläche weiter betrieben und als eine Konsequenz aus den dabei gewonnenen Erkenntnissen der Geltungsbereich weiter gefasst (Einbeziehen von Ausgleichs- und Entwässerungsflächen). Frau Klein informiert über mögliche Restriktionen und erforderlichen diversen Gutachten für die Entwicklung der Fläche. Auf der Wohnbaufläche sollen ca. 160 bis 200 neue Wohneinheiten in unterschiedlichen Haustypologien mit einer sozialen Durchmischung (auch mit Hilfe sozialer Wohnraumförderung) und Förderung von Nahmobilität und eine Kindertagesstätte entstehen.

Herr Reeker ergänzt, dass die Fläche das wichtigste, städtische Baugebiet in Lünen darstellt und die Wohnbebauung eine unterschiedliche Mischung von Wohnformen ermöglicht. Die hohen Ziele in Sachen Klimaschutz, Baugestaltung und Mischung von Wohnformen können wirksam vor allem privatrechtlich im Rahmen von Grundstücksverträgen realisiert werden. Daher sollten verschiedene Investoren als Bauträger akquiriert werden. Erst im Rahmen der ab Mitte 2021 zu erwartenden Offenlage des Bebauungsplans sollten nach der grundsätzlichen Klärung von Erschließungsfragen weiterführende Gespräche mit potentiellen Erschließungsträgern geführt werden.

Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Ratsherr Prof. Dr. Hofnagel äußert den Wunsch nach höherwertiger Wohnbebauung und einer großflächigen Ausweisung von Grundstücken. Als Negativbeispiel führt er die Wohnsiedlungen am Triftenteich und Wethmar Mark an.

Ratsherr Matthee gibt zu Protokoll, dass die Themen Dachbegrünung und Schottergärten bei den weiteren Planungen mit berücksichtigt werden sollen.

Des Weiteren weist Herr Matthee darauf hin, dass sich eine Kooperation hinsichtlich der Vergabeverfahren mit den Stadtwerken als problematisch erweisen kann.

